

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen

– nachstehend „KVH“ genannt –

und

die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

der BKK Landesverband Süd

die IKK classic

die KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse

die Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der Landesvertretung Hessen

– nachfolgend „Krankenkassen“ genannt –

schließen nachfolgende

## **Protokollnotiz**

**zur Arzneimittel-Vereinbarung nach § 84 SGB V für 2022**

1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.01.2022



Kassenärztliche Vereinigung Hessen



AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

BKK Landesverband Süd

IKK classic

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

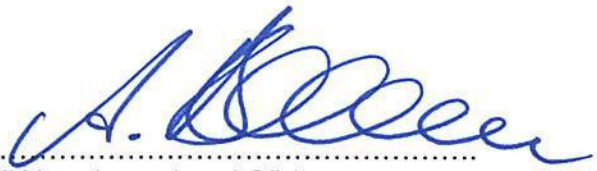
1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.01.2022



.....  
Kassenärztliche Vereinigung Hessen

.....  
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen



.....  
BKK Landesverband Süd

.....  
IKK classic

.....  
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....  
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

.....  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.01.2022


  
 Kassenärztliche Vereinigung Hessen

.....  
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....  
BKK Landesverband Süd


  
 IKK classic

.....  
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....  
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

.....  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen



1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.02.2022



.....  
Kassenärztliche Vereinigung Hessen

.....  
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....  
BKK Landesverband Süd

.....  
IKK classic

*A. Viehl*  
.....  
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....  
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

.....  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

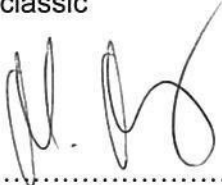
Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.02.2022

  
 Kassenärztliche Vereinigung Hessen

.....  
 AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....  
 BKK Landesverband Süd

.....  
 IKK classic





.....  
 KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

.....  
 SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....  
 Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
 Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

1. Die regionalen Vertragspartner stimmen überein, die Regelung gemäß Nr. 2 Abs. 1 Satz 4 der Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V vom 01.10.2018 aus dem Jahr 2019 ebenso für das Jahr 2022 fortgelten zu lassen, sodass die Verordnungskosten der ab dem 01.01.2014 zugelassenen Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C als Praxisbesonderheit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V) zu berücksichtigen sind.
2. Die Vertragspartner sind sich einig, die Thematik „zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 106b SGB V)“ in der Verhandlung zu einer neuen Prüfvereinbarung neu zu evaluieren.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 11.01.2022



.....  
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....  
BKK Landesverband Süd

.....  
IKK classic

.....  
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....  
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt

.....  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen